

24. Newsletter zum Produktionsbetrieb des ATKIS Basis-DLM

Hannover, 01.10.2021

Editorial

Dieser Newsletter dient der Information zu Themen rund um den Produktionsbetrieb für das ATKIS-Basis-DLM. Er soll als Informationsquelle für Regionaldirektionen und Kunden dienen und neue Entwicklungen bei der Erfassung und Bearbeitung des Basis-DLM veranschaulichen. Dabei sollen u.a. Einblicke in die für das Basis-DLM genutzten Erfassungsunterlagen, Daten und Dienste gegeben und deren Auswirkungen auf den Datenbestand gezeigt werden.

Der Newsletter wird quartalsweise, jeweils mit den Abgaben des ATKIS Basis-DLM an die Zentrale Stelle Geotopographie (ZSGT) beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) veröffentlicht.

Aktuelle Informationen / Aktuelle Aktivitäten im ATKIS-Umfeld

1. Erfassungsfortschritt im dritten Quartal 2021

Im Zeitraum seit der letzten Datenabgabe an die ZSGT am 30. Juni 2021 wurde ein Gebiet von 3.900 km² im Zuge der Turnus- oder Grundaktualisierung bearbeitet. Das entspricht 6,93 % der Landesflächen von Niedersachsen und Bremen. Die Projekte im Turnus 6 Gebiet lagen in den Landkreisen Diepholz, Osnabrück, Vechta, Grafschaft Bentheim, Emsland und Cloppenburg. Die letzten Projekte des Turnus 5 in den Gebieten der Landkreise Hannover und Nienburg konnten im abgelaufenen Quartal bearbeitet werden, womit der Turnus 5 abgeschlossen wurde.

Zusätzlich zur Grundaktualisierung wurden im Jahr 2021 auf 9340 km² der Landesfläche Spitzenaktualisierungen im Basis-DLM vorgenommen (16,68 % des Bearbeitungsgebiets).

Für die Dokumentation des Erfassungsfortschritts und der Datenaktualität hält die Landesvermessung und Geobasisinformation entsprechende Bearbeitungsübersichten für Grund- und Spitzenaktualität des Basis-DLM im Landes-Intranet sowie im Internet unter folgenden Webadressen vor:

Intranet des Landes Niedersachsen:

http://intraapp.vkv.niedersachsen.de/abteilung4/info_pdf/bearbeitungsstaende_pdf.htm

Internet:

http://www.lgln.niedersachsen.de/geodaten_karten/topographische_geodaten/dlm/digitale-landschaftsmodelle--dlm--atkis-144141.html

2. Qualitätsverbesserung im ATKIS Basis-DLM

2.1. Datenprüfung mit der AdV-Testsuite

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (AdV) wurde das Prüfwerkzeug „AdV-Testsuite“ entwickelt, das zukünftig von Datenproduzenten und Kunden für die Validierung von AAA-Datenbeständen genutzt werden kann. Die Möglichkeit der Einrichtung einer Testinstanz der AdV-Testsuite in Kooperation mit anderen Bundesländern wird aktuell eruiert. Im abgelaufenen Quartal konnten daher keine weiteren Prüfläufe durchgeführt werden. Nach einer Inbetriebnahme einer entsprechenden Testumgebung werden die Prüfläufe wieder monatlich stattfinden.

2.2. Datenprüfung durch das BKG

Für das ATKIS Basis-DLM wird beim BKG eine Datenprüfung auf die Konsistenzkriterien des AAA-Datenmodells und des ATKIS-Objektartenkatalogs in der dortigen Datenhaltungskomponente durchgeführt. Eine Aufstellung der dabei festgestellten Fehler wird an den Datenhersteller (in diesem Fall an die Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen) mit der Bitte um Korrektur weitergeleitet.

Von den 24 berechtigten Fehlern des BKG-Prüfprotokolls für den zuvor am 30.06.2021 erstellten Datensatz, wurden bis zur aktuellen Abgabe alle Fälle korrigiert.

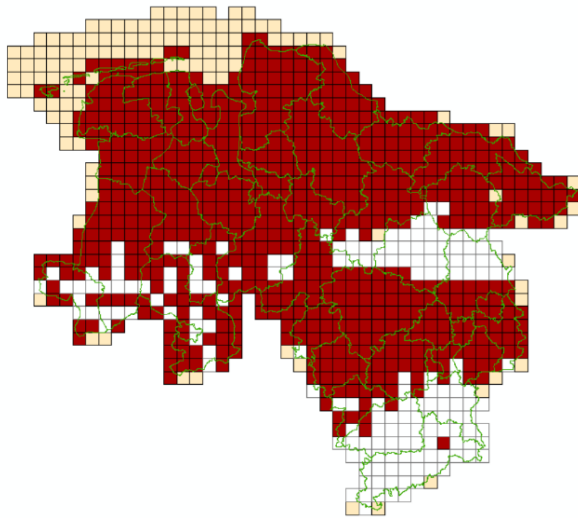
3. Anpassungsarbeiten an der Bundes- und Landesgrenze

Im abgelaufenen Quartal wurde der kontinuierliche Abgleich des Basis-DLM an der Landesgrenze fortgesetzt. Die Daten des Basis-DLM entlang der Grenzabschnitte zu Brandenburg, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen wurden vor der Datenabgabe an das BKG vollständig geprüft und ggf. aneinander angeglichen.

4. Sonderprojekte

4.1. Erfassung von ‘Handel und Dienstleistung’ an Industrie- und Gewerbeflächen im Basis-DLM

Im dritten Quartal 2021 wurde die Erfassung des Attributwertes ‘funktion’=1400 (Handel und Dienstleistung) an der Objektart AX_IndustrieUndGewerbeflaeche innerhalb der Turnusaktualisierung fortgeführt. Grundlage für die Erfassung bilden die entsprechend modellierten Objekte aus dem Liegenschaftskataster (ALKIS). Diese werden gemäß den Modellierungsregeln des Basis-DLM ab einer Flächengröße von einem Hektar in das Basis-DLM übernommen. Die Wertart ‘funktion’=1400 an Industrie- und Gewerbeflächen erhält mit Einführung des AAA-Anwendungsschemas 7.1 die Kennzeichnung Landnutzung (LN).



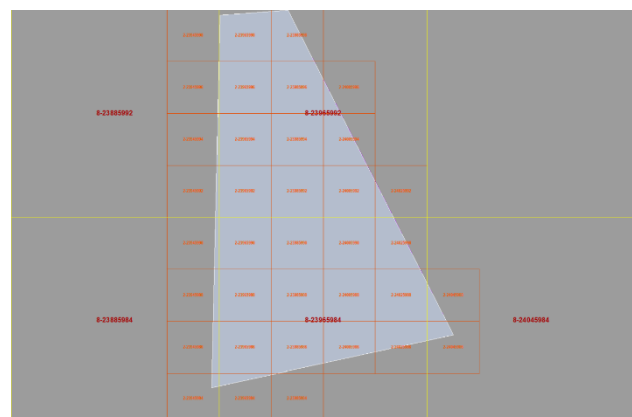
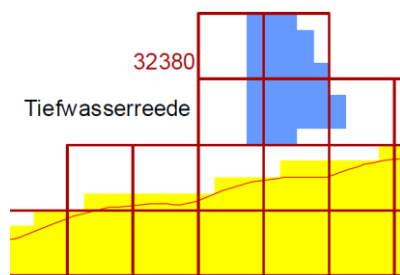
Aktuell sind von den 966 BE8, die das Landesgebiet von Niedersachsen und Bremen abdecken 684 BE8 bearbeitet. In 122 BE8 wurde keine Notwendigkeit für die Erfassung festgestellt, in 160 BE8 steht eine Bearbeitung noch aus.

5. Änderungen in der Modellierung des Basis-DLM

5.1 Erfassung der Tiefwasserreede im Basis-DLM

Außerhalb der 12 Seemeilenzone der Nordsee wurde in Abstimmung mit dem Innenministerium Niedersachsen im dritten Quartal das Gebiet der Tiefwasserreede im Basis-DLM erfasst. Es wurde ein Objekt 44007 AX_Meer mit der Größe von ca. 83 km² und ein umlaufendes Objekt 75009 AX_Gebietsgrenze mit AGZ 7101 Bundesgrenze im Datenbestand erfasst. Der AGZ Wert 7102 Landesgrenze am Objekt 75009 AX_Gebietsgrenze und ein Objekt 75003 AX_KommunalesGebiet wird im Gebiet der Tiefwasserreede nicht geführt.

Durch die Erfassung der Tiefwasserreede entstanden in den Metadaten des Basis-DLM 5 neue BE8 und 36 neue BE2 Einheiten.



5.2 Führung der Gewässerkennzahl

Für das Landesgebiet von Bremen befindet sich die Gewässerattributierung bezüglich der Gewässerkennzahl noch im Aufbau. Aus diesem Grund sind die Attributbelegungen für 'gewaesserkennzahl', 'name' und 'widmung' in diesem Gebiet nicht vollständig.

5.3 Erweitertes Rad- und Fußwegenetz

Durch die Entstehung von neuen Radschnellwegen und der immer höheren Bedeutung der Radwege durch den Anstieg des Fahrradverkehrs werden im Turnus 6 Aktualisierungsgebiet seit Mai 2021 die bisher aufgrund von kartographischen Ableitungen parallel von Straßen nicht erfasste Rad- und Fußwege im Basis-DLM nacherfasst. Ab einer Entfernung von > 3m vom Fahrbahnrand der Straße bzw. einer physischen Trennung zwischen Fahrbahn und Rad- und Fußweg werden diese Objekte mit der Objektart 53003 AX_WegPfadSteig im Basis-DLM erfasst.

6. Fazit

Die Komplexität der Bearbeitung des Basis-DLM hat sich in den vergangenen Jahren ständig weiter erhöht. Neben den bereits seit vielen Jahren im Einsatz befindlichen Erfassungsunterlagen (Digitale Orthophotos und Karten) kommen immer neue Datenquellen von Geofachdaten - überwiegend in digitaler Form – als Bearbeitungsgrundlage zum Einsatz. Wir möchten Sie gerne mit den nächsten Ausgaben des Newsletters hinsichtlich der weiteren Entwicklungen rund um das Basis-DLM auf dem Laufenden halten.

Sollten Sie in den folgenden Ausgaben weitergehende und spezielle Informationen zum Basis-DLM wünschen, schreiben Sie Ihre Anregungen und Wünsche bitte an einen der folgenden Ansprechpartner:

- Ralf Wegener, Teamleiter Basis-DLM
(ralf.wegener@lgl.niedersachsen.de)
- Joachim Schulz, Fachgebietsleiter Basis-DLM, DTK 25
(alexander.schenk@lgl.niedersachsen.de) i.V. für Joachim Schulz